

EZB im Dilemma zwischen Inflation, Zinsen und Schulden

[Düsseldorf, 13. Januar 2021] In den letzten Jahren hatte die EZB viel Handlungsspielraum, da sich die Wechselwirkung zwischen Geldpolitik und Verbraucherpreisinflation kaum bemerkbar machte. Die enorme Bilanzausweitung und die anhaltende Senkung der Zinslast für die Euro-Staaten standen somit in keinem direkten Widerspruch zum Inflationsziel. Auch hatten geldpolitische Übertreibungen keine direkten Konsequenzen für die Mandatserfüllung der EZB.

Die aktuelle Konjunkturkrise sollte sich legen, und die Inflationsrate dürfte in den Jahren 2021 und 2022 steigen. Damit könnte sich durch die anziehende Inflation ein Dilemma für die EZB ergeben. Denn das Ausmaß der EZB-Bilanzsumme und die Höhe der Schuldenquoten vieler Euro-Länder lassen an der Fähigkeit und Bereitschaft der EZB zweifeln, einer steigenden Inflation effektiv die Stirn bieten zu können. Dies kann dazu führen, dass die EZB eine Anpassung des Inflationsziels vornimmt. Bundrenditen sollten hingegen weiter nach oben tendieren.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: EZB im Dilemma zwischen Inflation, Zinsen und Schulden](#)

Kontakt: Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.

Besuchen Sie auch unseren Blog www.ikb-blog.de